

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Anita de Ruhs

**Beste Neuheiten!**

**D.R.G.M. Affordeons D.R.G.M. 433 004**

**Beste Neuheiten!**

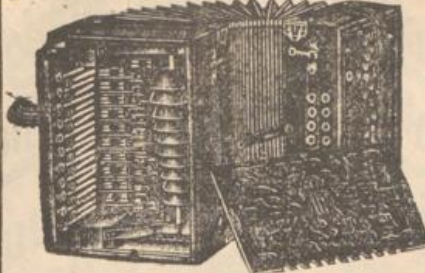


Oberstehende 2-reihige Künstler-Trompeten-Konzert-

**Zieh-Harmonika**

mit 21 Tasten, 4 Rässen, 2X2chörig, 110 Stimmen und 2 reih. Trompeten, nur M. 7.90  
M. 3 Hörn., in Abb., M. 1.50 mehr

Kata-  
log  
über  
1000  
Abbil-  
dungen  
gratis  
und  
franko  
an  
Jeder-  
mann.



Ber-  
sand  
per  
Nach-  
nahme  
Porto  
und  
Ber-  
packung  
80 Pf.



**Orgel-Weisen-Harmonika**

genau o. Abb., mit 10 Tasten, 4 Rässen und guten Stimmen, ca. 30 cm. hoch, nur M. 7.90.

**Wiener Harmonikas**

mit 10 Tasten, 2 Rässen, Klage	M. 12.50	Stahlf. M. 12.50
10	4	13.50
21	4	16.00
21	8	18.00
Mit 10 Kloden, tote Abbildung, M. 3.00 mehr.		

**Amtausch o. Geld zurück.**

Jeder Harmonika, Zither und Violine wird eine Schule gratis beigelegt.



3 affordige  
**Zithern**  
p. Stück M. 6.00.  
Gafford. „ 8.00.  
Bessere n. Katal.  
bis M. 50.00



**Violine**, komplett, mit Kasten, Bogen und ein. Bezug Erjay-Saiten, M. 10.00.



Phono-  
**graph**  
von  
M. 5 bis  
300.



Christf.-  
**Unterfäße**  
M. 8 bis 40.

Man bestelle nur bei der zweitältesten Harmonika-Fabrik am Plage von

**Robert Susberg, Neuenrade i. W. Nr. 222**

**Anita de Ruhs.**

Erzählung von Mariechen von Währen.

Von einer mehrmonatlichen, wissenschaftlichen Expedition im Orient, welche ich mit meinem Freunde, dem berühmten Hochschulpfessor K. unternommen hatte, zurückgekehrt, hielt ich mich noch einige Zeit in Berlin auf. Hier lud mich der österreichische Botschafter Graf von Glöck ein, eine bei ihm im Hause stattfindende Soiree nebst Tanzunterhaltung mitzumachen. Mit Freuden nahm ich die Einladung an. Ich erschien auch mit meinem Reisegefährten am Abend des festgesetzten Tages im Hause meines Gastgebers und wir wurden von ihm in einen herrlichen Empfangsalon geleitet. Hier waren bereits viele vornehme Herren und Damen anwesend, die mir vorgestellt wurden. Ich besteht von diesen vielen Namen nur einen und zwar den einer bildschönen Dame, von deren Anblick ich wie bezaubert war. Es war dies: „Anita de Ruhs“.

Sie war in eine einfache Seidenrobe gekleidet und hatte auf ihrem vollen Haar ein helleuchtendes Diadem, welches ihre Schönheit noch mehr hob. Als der Tanz anfang, holte ich mir besagte Schönheit und schwebte mit ihr durch den Saal. Wie eine Feder lag sie in meinen Armen. Um uns herum hörten wir die Worte: „Anita de Ruhs tanzt“. Kaum war der Walzer zu Ende, als sich massenhaft viel Tänzer um sie scharten, um sie für den nächsten Walzer zu bitten. Jedoch sie nahm alle Huldigungen und Schmeicheleien ruhig auf. Ich erfuhr zu meinem Erstaunen von Gästen, daß sie früher keine hervorragende Schönheit war und daß sie dieselbe erst seit kurzem sei.

Der Tanz nahte bald seinem Ende und mir wurde die Gunst zuteil, Anita de Ruhs nach Hause geleiten zu dürfen, bei welcher Gelegenheit ich ihren Gatten, einen lebenswürdigen, jungen Mann kennen lernte.

Als ich einige Tage nach diesem Abend bei einem Rennen zugegen war, traf ich wieder mit Anita de Ruhs zusammen. Sie war am Tage noch schöner wie am Abend und als ich mit ihr allein war, kam mir die Frage über die Lippen, ob das Gerüde der Leute wirklich auf Wahrheit beruhe, worauf sie erwiderte: „Was sie gehört haben, entspricht ganz der Wirklichkeit, denn meinen blendenden Teint besitze ich erst seit der Zeit, wo ich begonnen, Grolsch's Heublumenseife zu gebrauchen. Die Seife ist aber nicht nur ein Teintpflegemittel, sondern eine Gesundheitsseife ohne gleichen.“

Frottierungen mit dieser Seife regen die Blutzufuhr an, fördern die Lungentätigkeit und Hautatmung und die Folge davon ist widerstandsfähige Gesundheit.

Grolsch's Heublumenseife aus Brann bekommt man in den meisten Spezereihandlungen, Drogerien und Apotheken.

Kaum hatte ich ihre Worte vernommen, nahm ich mir fest vor, sobald ich meinen Fuß auf heimatischen Boden setze, alle meine Bekannten auf diese so vorzüglich wirkende Gesundheits- und Schönheitsseife aufmerksam zu machen.